

Für alle Fragen rund um das Programm WeGebAU stehen Ihnen die Mitarbeiter von VBM und BayME in den Geschäftsstellen sowie an den bfz-Standorten gern zur Verfügung:

Ansprechpartner BayME/VBM

Mittelfranken

Irrerstraße 17–19
90403 Nürnberg
Geschäftsführer: RA Robert Fauser
Telefon 0911-20 33 44-0
Telefax 0911-20 33 44-12
E-Mail robert.fauser@vbm.de

München-Oberbayern

Max-Joseph-Straße 5
80333 München
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Vw. Ludwig Baur
Telefon 089-551 78-150
Telefax 089-551 78-153
E-Mail ludwig.baur@vbm.de

Niederbayern-Oberpfalz

Hemauerstraße 6
93047 Regensburg
Geschäftsführer: RA Rüdiger-Gerd Sappa
Telefon 0941-595 73-0
Telefax 0941-595 73-20
E-Mail gerd.sappa@vbm.de

Oberfranken

Lossaustraße 1
96450 Coburg
Geschäftsführer: RA Franz J. Brosch
Telefon 09561-55 62-0
Telefax 09561-55 62-55
E-Mail franz.brosch@vbm.de

Schwaben

Zeugplatz 7
86150 Augsburg
Geschäftsführer: RA Johannes Juppe
Telefon 0821-45 50 58-20
Telefax 0821-45 50 58-99
E-Mail johannes.juppe@vbm.de

Unterfranken

Berliner Platz 6
97080 Würzburg
Geschäftsführer: RA Michael Bischof
Telefon 0931-322 09-0
Telefax 0931-322 09-99
E-Mail michael.bischof@vbm.de

www.bayme.de www.vbm.de

Zentrale Ansprechpartnerin bfz

Dagmar Gerber
**Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft
(bfz) gemeinnützige GmbH**
Büro Würzburg
Juliuspromenade 40–44
97070 Würzburg
Telefon 0931-797 32-15
Telefax 0931-797 32-22
Mobil 0160-90 14 97 85
E-Mail gerber.dagmar@zentrale.bfz.de

www.bfz.de

Förderanfragen können Sie darüber hinaus an den Arbeitgeber-Service Ihrer regionalen Agentur für Arbeit richten – bitte vor Maßnahmenstart.

**BayME – Bayerischer Unternehmensverband
Metall und Elektro e. V.**
**VBM – Verband der Bayerischen Metall-
und Elektro-Industrie e. V.**

Max-Joseph-Straße 5
80333 München
Telefon 089-551 78-100
Telefax 089-551 78-111

**Berufliche Fortbildungszentren
der Bayerischen Wirtschaft
(bfz) gemeinnützige GmbH**

Juliuspromenade 40–44
97070 Würzburg
Telefon 0931-797 32-15
Telefax 0931-797 32-22



BERUFLICHE WEITERBILDUNG: SONDERPROGRAMM „WeGebAU“

Chancen für Ältere und Geringqualifizierte in Unternehmen

März 2007

In Zusammenarbeit mit:





Was wir letztes Jahr begonnen haben, wollen wir auch 2007 fortsetzen: Die fortlaufende Weiterbildung der Mitarbeiter rückt für bayerische Metall- und Elektrounternehmen immer mehr in den Mittelpunkt. Das gilt insbesondere für Mitarbeiter, die entweder über 45 Jahre alt sind und / oder den betrieblichen Anforderungen von morgen aufgrund fehlender Qualifikation nicht mehr gewachsen sein werden.

Um Möglichkeiten aufzuzeigen, diese Beschäftigten in Ihrem Betrieb zu qualifizieren, haben wir für Sie, als Mitglied von BayME und VBM, das bfz – Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gebeten, die metallnahen Qualifizierungsangebote auszubauen. Entstanden ist eine attraktive Bandbreite an Chancen für ältere und / oder geringqualifizierte Mitarbeiter in der Metall- und Elektroindustrie. Integriert ist dieses Angebot für Ihr Unternehmen in „WeGebAU“, das Sonderprogramm für ältere und / oder geringqualifizierte Beschäftigte der Bundesagentur für Arbeit. Finanziert bzw. bezuschusst werden die darin enthaltenen Schulungen durch die lokale Arbeitsagentur.

Sie können die Kosten der Weiterbildung sowie Zuschüsse zum Arbeitsentgelt fördern lassen. Einzige Voraussetzungen sind:

- Ihr Unternehmen beschäftigt weniger als 250 Mitarbeiter (bei Förderung älterer Beschäftigter)
- bei Förderung An- und Ungelernter gibt es keine Betriebsgrößenbeschränkung
- Sie lassen ältere und / oder geringqualifizierte Beschäftigte (insbesondere ohne Ausbildung) über eine kurze arbeitsplatzbezogene Anpassung der Fähigkeiten hinaus qualifizieren.

Der vorliegende Prospekt erläutert die Fördervoraussetzungen 2007 im Einzelnen und gibt Ihnen einen Überblick über wichtige metallnahe Qualifizierungsangebote des bfz. Mit diesem Angebot können Sie Ihre Ausgaben für Weiterbildung optimieren, Ihre Mitarbeiter für die aktuellen Arbeitsplatzanforderungen qualifizieren und somit Ihre Wettbewerbsfähigkeit am Standort Bayern stärken. Falls Sie weitere Fragen haben und von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, stehen Ihnen unsere Spezialisten in den Geschäftsstellen von BayME und VBM sowie des bfz jederzeit zur Verfügung.

Sonderprogramm WeGebAU – Wichtige Änderungen in 2007:

- Förderung älterer Beschäftigter (vgl. ab 1.5.2007): Altersgrenze 45 und Betriebsgröße weniger als 250 Mitarbeiter !
- Förderung An- und Ungelernter: Grundsätzlich keine Betriebsgrößenbeschränkung !

Bertram Brossard
Bertram Brossard

Hauptgeschäftsführer
 BayME – Bayerischer Unternehmensverband
 Metall und Elektro e. V. und
 VBM – Verband der Bayerischen Metall-
 und Elektro-Industrie e. V.

FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG FÜR ARBEITNEHMER AB 45

Ziel der Förderung

Mit diesem Zuschuss soll Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten die berufliche Weiterbildung ihrer älteren Arbeitnehmer erleichtert werden. Durch den Erwerb von arbeitsmarktnahen Kenntnissen halten bewährte Arbeitskräfte ihre Qualifikation auf dem neuesten Stand; qualifikationsbedingte Entlassungen sollen damit verhindert werden.

Wer wird gefördert?

Ältere Arbeitnehmer können bei Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme Zuschüsse erhalten, wenn sie

- bei Beginn der Teilnahme das 45. Lebensjahr vollendet haben,
- für die Zeit der Teilnahme an der Weiterbildung weiterhin Anspruch auf Arbeitsentgelt haben und vom Arbeitgeber für die Teilnahme freigestellt werden und
- in einem Betrieb mit bis zu 250 Arbeitnehmern beschäftigt werden.

Welche Weiterbildungen können gefördert werden?

Gefördert wird die Teilnahme an einer Weiterbildung, die außerhalb des Betriebes, dem die Arbeitnehmer angehören, jedoch während der üblichen Arbeitszeit durchgeführt wird. Es müssen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, die über arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen hinausgehen. Das Arbeitsverhältnis muss mit Anspruch auf Arbeitsentgelt fortbestehen.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Die Agentur für Arbeit erstattet dem Arbeitnehmer die Weiterbildungskosten und zahlt im Einzelfall einen Zuschuss zur notwendigen auswärtigen Unterbringung (hier auch pauschalisiert Verpflegung und Fahrtkosten).

Rechtsgrundlage: § 417 Abs. 1 SGB III

FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG FÜR UNGELERNT

Ziel der Förderung

Dieser Zuschuss soll ungelerten Arbeitnehmern vorrangig die Möglichkeit zum Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses bieten, ohne ihr Beschäftigungsverhältnis kündigen zu müssen. Hierdurch sollen den Betrieben die bewährten Arbeitskräfte erhalten bleiben und qualifikationsbedingte Entlassungen verhindert werden.

Was und wer wird gefördert?

Arbeitgeber können einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn der Arbeitnehmer

- bisher keinen Berufsabschluss erworben hat, oder
- berufsrentfremdet ist (i. d. R. mehr als 4 Jahre nicht im erlernten Beruf tätig)
- im Rahmen des bestehenden Arbeitsverhältnisses und unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts mit der Weiterbildung einen anerkannten Berufsabschluss anstrebt (als Ausnahme sind bei WeGebAU auch Teilqualifikationen möglich) und
- wegen der Teilnahme an der Weiterbildung die Arbeitsleistung ganz oder teilweise nicht erbringen kann.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Für den Zeitraum, in dem der Arbeitnehmer wegen der Weiterbildung keine Arbeitsleistung erbringt, erhält der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt einschließlich der darauf entfallenden Sozialversicherungsbeiträge. Zusätzlich ist die Förderung der Weiterbildungskosten über WeGebAU möglich.

**Rechtsgrundlage: § 235c SGB III
 § 77 Abs. 2 SGB III
 § 417 Abs.1 SGB III**

Nähere Informationen im Internet unter:

www.arbeitsagentur.de im Bereich „Informationen für Arbeitgeber > Geldleistungen“
www.bfz.de im Bereich „Standorte“
www.bayme.de und www.vbm.de

BayME und VBM haben in Zusammenarbeit mit dem bfz passende Qualifizierungsangebote zusammengestellt, die für die Betriebe der bayerischen Metall- und Elektroindustrie in Betracht kommen und grundsätzlich die Voraussetzungen nach dem Programm WeGebAU erfüllen.

Zielgruppe

Ältere und / oder geringqualifizierte Beschäftigte (vorrangig ohne Ausbildung), für die das Programm als Anschubfinanzierung dienen soll, um in Zeiten des demografischen Wandels auf die so entstehenden Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt mit Weiterbildung und lebenslangem Lernen reagieren zu können.

Zielsetzung

Ziel ist es, bei der Gruppe der älteren und / oder geringqualifizierten Beschäftigten einer drohenden Arbeitslosigkeit präventiv durch Verbesserung des Qualifikationsniveaus entgegen zu wirken.

Das bfz verfügt über eine große Anzahl von anerkannten und zertifizierten Qualifizierungsmaßnahmen sowohl im gewerblich-technischen als auch im kaufmännischen Bereich und rund um die EDV.

GEWERBLICH-TECHNISCH (auszugsweise)

- Fachqualifizierung Löten, Bestücken
- Schweißen MAG
- Schweißen WIG-Rohr
- Schweißen WIG-Aluminium
- Qualifizierung Lagerfachkraft – Vollzeit
- Fachkraft Handel – Teilzeit
- Lager mit Staplerschein
- Fachkraft für Haustechnik
- Qualifizierung und Ausbildung im Bereich Schweißen (Schweißkurs XV)
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Umschulung Industriemechaniker, Fachrichtung Maschinen- und Systemtechnik (IHK)
- bfz-KVI Teilqualifizierung Kunststoff – Modul A und B 1, 2, 3
- Umschulung Konstruktionsmechaniker
- Qualifizierung zum Pflasterer- /Steinsetzer
- Qualifizierung zum Akustik- u. Trockenbaumonteur
- Qualifizierung zum Servierer /-in mit Speise-/Getränk Kunde – 2 Termine
- WIG-Schweißen mit Prüfung nach DIN EN 287-1 und 287-2 – 2 Termine
- Gasschweißen (Autogen) mit Prüfung nach DIN EN 287-1 und 287-2 – 2 Termine
- Lichtbogenhandschweißen mit Prüfung nach DIN EN 287-1 und 287-2 – 2 Termine
- MAG-Schweißen mit Prüfung nach DIN EN 287-1 und 287-2 – 2 Termine

- Fachkraft für Bewachung und Sicherheit (BuS) – Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe (IHK)
- Berufsbegleitende Nachqualifizierung zum Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Fachqualifizierung Maschinen- und Systemtechnik
- CNC Fachkraft Metall mit CAD Grundlagen und Zertifikat
- CAD/CAM/3 D Technisches Zeichnen
- CNC/CAD/CAM Frästechnik
- CNC/CAD für Facharbeiter
- CN/CAD für Holz
- CNC-Maschinenbediener
- CNC/CAD für den Bereich Konstruktion
- CNC-Anwender/Programmierung und Bedienung CNC gesteuerter Metallbearbeitungsmaschinen (Drehen/Fräsen) – 2 Termine

- Führerschein CE mit Perfektionstraining

KAUFMÄNNISCH UND EDV (auszugsweise)

- SAP R 3
- IT-Qualifizierung „JAVA“
- Office Kompakt – Vorbereitung auf den Europäischen Computerführerschein (ECDL)
- Europ. Computerführerschein – ECDL Modul 1–7
- MS-Office Anwender/in
- Berufsbezogenes EDV-Anwender-Training (VZ) – BEAT
- PC Servicetechniker und Netzwerkadministrator
- Microsoft Certified Systems Administrator (MCSA)

Selbstverständlich können die Firmenkundenbetreuer der bbw / bfz Unternehmensgruppe individuelle Angebote und Lösungen für Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter eruiieren und passgenau zusammenstellen. Die Kontaktdaten Ihres persönlichen Ansprechpartners vor Ort erhalten Sie über die zentrale Ansprechpartnerin des bfz. Vereinbaren Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch für Ihr Unternehmen!